



“einfach mehr“

Schrobenhausener Spargeltour zieht Radbegeisterte an Kaiserwetter beschert RSV Teilnehmerrekord

Die Damen bei der Anmeldung zur 17. Schrobenhausener Spargeltour hatten alle Hände voll zu tun den Andrang auf die Startnummern her zu werden. Mit 400 Startern unterschiedlichster Radlerschichten und jeden Alters bis hin zu heranwachsenden Jugendlichen konnte der RSV ca. ein Drittel mehr Teilnehmer verbuchen als im Schnitt der letzten Jahre. Nicht nur aus der Region um Schrobenhausen sondern aus ganz Bayern und Schwaben kamen die Radbegeisterten. Die neu angebotene Familientour ist von 30 Startern ebenfalls gut angenommen worden und war eine passende Ergänzung zu den bekannten Strecken von 85 und 155 Kilometern. Von 07:00 – 09:00 Uhr konnten am Sonntagmorgen Einzelfahrer aber auch viele kleinere und größere Gruppen die aus Vereinen, Paaren, Organisationen oder Radlerfreunden bestanden mit einem eigenen Startschuss auf die Reise geschickt werden. Das beeindruckendste Bild bot sich allerdings um 08:00 Uhr als sich die Teilnehmer mit der RSV Teamkleidung zum Start formierten. 80 meist in RSV rot gekleidete Radler konnten Günther Höckmayr und Oskar Olah nach einer kurzen aber sehr wichtigen Sicherheitsunterweisung auf die Tour schicken. Auch wenn die Spargeltour eine Radtouristikveranstaltung und kein Rennen ist, wurden die Strecken teilweise in fast unglaublichen Zeiten bewältigt. Die neue Beschilderung verfehlte ihr Ziel auch nicht und wurde auch von den sonst kritischen RTF Teilnehmern lobend bewertet. Bei allen positiven Rückmeldungen der Teilnehmer ob es um Streckenführung, Verpflegung, Beschilderung ging freuten sich die Veranstalter am meisten, dass die Teilnehmer sich beim RSV als sympathischen Veranstalter wohl fühlten. Leider gibt es aber auch immer Schattenseiten, so wurden wieder ein paar Streckenschilder abmontiert, einige Teilnehmer fuhren ungewollt Umwege und bereits auf dem ersten Streckenabschnitt nach Sandzell musste eine Karambolage mit dem Gott sei Dank einzigen Folgeschweren Sturz verzeichnet werden. Da es bei der Spargeltour bis heuer keine Voranmeldungen gegeben hat, und mit 400 weit aus mehr Teilnehmer als erwartet kamen, konnten die Verantwortlichen ihr ganzes Organisationsgeschick unter Beweis stellen in dem Sie Sonntagmorgen noch zusätzliche frische Verpflegung beschaffen und rechtzeitig vor Ort nach Gansheim, Bertholdsheim und Kühbach bringen mussten. Seitens der neuen Organisation vom RSV war dies heuer mit Fahrradweih, Straßenrennen, Kaunertal die vierte größere Veranstaltung die dass frische Team immer mehr zusammenschweißt. Aber ohne Unterstützung der erfahrenen RSV Helferinnen und Helfern wäre diese Qualität bei den Veranstaltungen noch nicht machbar. Zum Ausruhen bleibt aber keine Zeit da im Juli wieder einige interessante Veranstaltungen den Radlern der Region angeboten werden. Sa. 10.07. 300 km mit dem Rennrad nach Altötting und zurück. So. 11.07. veranstaltet die Abteilung Breitensport eine Er & Sie Tour nach Blumenthal. Sa. 17.07. starten die Rennradler eine 170 km Tour ins Laubental ins Randgebiet vom Frankenland. Am Freitag den 23.07. richtet der RSV nach einigen Jahren Pause wieder eine eigene Vereinsmeisterschaft diesmal “Rund um den Mahlberg“ aus. Die Siegerehrung findet dann am nächsten Tag beim RSV Grillfest im “Schmidl Stadl“ in Eppertshofen statt. Abgeschlossen wird der Juli dann am Fr. 30.07. mit dem Schrobenhausener Radlertreff und Sa. 31.07. mit der “Hopfenlandtour“ für Rennradler.

28.06.2010 Günther Höckmayr
I. Vorsitzender